



A-Winterweizen

ALIXAN

Agronomische Eigenschaften

- Besonders frühe Reife
- Kurzer Wuchstyp
- Gute Standfestigkeit

Qualität

- Ideale Sorte als Rapsvorfrucht
- Ausgezeichnete Trockentoleranz

Resistenz gegenüber Krankheiten

- Resistenz gegenüber bodenbürtigem Weizenmosaikvirus
- Überdurchschnittliche Resistenzen gegenüber Mehltau und DTR

Ertragsleistung

- Überzeugende Kornerträge im Frühdrusch

Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



www.LGseeds.de



A-Winterweizen

ALIXAN

ANBAU- UND SORTENHINWEISE

Sortentyp Qualitätsweizen

Verkaufsqualität

- Fallzahl: 0
- Rohprotein: 0
- Sedimentationswert: +

Ertragsaufbau/Ertragstyp

- Ertragstyp: Korndichtetyp
- Bestandesdichte: mittel
- Kornzahl/Ähre: hoch
- Tausendkorngewicht: mittel
- Kornertrag:

Agronomische Eigenschaften

- Reife: früh
- Winterhärte: mittel
- Bestockungsvermögen: mittel
- Pflanzenlänge: kurz
- Standfestigkeit: gut

Saatzeit/Saatstärke ¹

- Früh: 240 - 280
- Mittel: 290 - 340
- Spät: 350 - 390

CTU-Herbizidverträglichkeit

- Nein

N-Düngung (kg/ha)

- Startgabe EC 29: 50 - 70
- Schoßgabe EC 30/31: 40 - 50
- Ertrags-/Qualitätsgabe ab EC 39/49: 50 - 60

Wachstumsreglerbedarf

- Tendenz zu Ortsüblich: gering

Krankheitsresistenzen

- Pseudocercospora: 0
- Mehltau: +
- Blattseptoria: 0
- DTR: +
- Gelbrost: -
- Braunrost: 0
- Ährenfusarium: 0

Anbaueignung für

- Frühsaat:
- Spätsaat:
- Stoppelweizen:
- Mulchsaat:
- Trockengebiete:

[1] keimfähige Körner je m² bei normalen Bestellbedingungen

++++ sehr gut +++ sehr gut bis gut ++ gut + mittel bis gut o mittel - mittel bis gering - - gering

sehr gut/sehr hoch gut/hoch mittel ausreichend/mittel bis gering gering



Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.